

Logo der Fachweiterbildungsstätte

Antragsteller:

Auskünfte erteilt: \_\_\_\_\_  
(Name, Vorname)

\_\_\_\_\_

(Telefon-Nr.-Durchwahl)

**Antrag auf Anerkennung als Fachweiterbildungsstätte  
für die Pflege in der Onkologie**

An die Deutsche Krankenhausgesellschaft	<u>Anmerkung:</u> In Bayern prüft die Bayerische Krankenhausgesellschaft den Antrag und leitet ihn mit einer Stellungnahme an die DKG weiter.
--	--

Hiermit beantragen wir die Anerkennung als Fachweiterbildungsstätte für die Pflege in der Onkologie gemäß der unten stehenden DKG-Empfehlung<sup>1</sup>.

Die Weiterbildungsmaßnahme wird gemäß der "DKG-Empfehlung zur pflegerischen Fachweiterbildung in den Fachgebieten Pflege in der Endoskopie, Intensiv- und Anästhesiepflege, Pflege in der Nephrologie, Notfallpflege, Pflege in der Onkologie, Pflege im Operationsdienst, Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege, Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie" vom 14.03./15.03.2022 durchgeführt.

Die Anerkennung soll erfolgen mit Wirkung zum: \_\_\_\_\_  
(Datum)

Die Fachweiterbildung soll erstmalig beginnen am: \_\_\_\_\_

Anzahl der geplanten Teilnehmer pro Fachweiterbildung: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Sitz der Fachweiterbildungsstätte)

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

( \_\_\_\_\_ )  
(Name in Druckbuchstaben der  
Leitung der Fachweiterbildung)

( \_\_\_\_\_ )  
(Name in Druckbuchstaben des Trägers  
der Fachweiterbildungsstätte/ Krankenhausverwaltung)

<sup>1</sup> Bei Vorliegen einer landesrechtlichen Regelung wäre der Bezug auf die DKG-Empfehlung durch „landesrechtliche Regelung“ zu ersetzen.

**Erhebungsbogen zum Antrag auf Anerkennung als Fachweiterbildungsstätte  
für die Pflege in der Onkologie**

**I. Allgemeine Fragen**

**1. Träger der Fachweiterbildungsmaßnahme:**

Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**2. Angaben über die Fachweiterbildungsstätte:**

Bezeichnung der Fachweiterbildungsstätte:  
\_\_\_\_\_

Adresse der Fachweiterbildungsstätte:  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Logo der Fachweiterbildungsstätte

**3. Krankenhäuser/Einrichtungen, die der Fachweiterbildungsstätte vertraglich angeschlossen sind:**

Anmerkung: Bei einem Zusammenschluss von mehreren Krankenhäusern zu einem Fachweiterbildungsverbund hat jedes Krankenhaus/jede Einrichtung die Angaben gemäß § 11(Kooperationsvertrag, Anlagen 1, 2 und 3) mitzuteilen. Alle erforderlichen Unterlagen sind immer über die Leitung der Weiterbildung der Deutschen Krankenhausgesellschaft<sup>2</sup> vollständig per Mail zu übersenden.

3.1 Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

3.2 Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

3.3 Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

3.4 Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

3.5 Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Für weitere Krankenhäuser/Einrichtungen gegebenenfalls eine zusätzliche Seite einfügen.

<sup>2</sup> In Bayern sind die Unterlagen der BKG zu übersenden.

Logo der Fachweiterbildungsstätte

**4. Das Krankenhaus/die Einrichtung deckt folgende Einsatzorte/-bereiche im Bereich der Pflege in der Onkologie gemäß § 10 Absatz 2 der DKG-Empfehlung ab:**

Fachbereiche:	Zahl der Betten <sup>3</sup> :	Zahl der Patienten / Jahr <sup>2</sup> :	davon onkologische erkrankte Patienten in Prozent <sup>2</sup>
<b>Pflicht-Einsatzbereiche</b>			
<b>Internistische Onkologie</b> (mindestens zwei Einsätze in verschiedenen Bereichen der internistischen Onkologie)  ⇒  ⇒  ⇒			
<b>Chirurgische Onkologie</b> (mindestens zwei Einsätze in verschiedenen Bereichen der operativen Onkologie)  ⇒  ⇒  ⇒			
<b>Strahlentherapeutische Behandlungseinheit</b> (stationär oder radiologische Praxis)			
<b>Palliative Care</b> (z. B. Palliativstation, Hospiz, SAPV-Team)			

<sup>3</sup> Bitte Zahlen des Vorjahres angeben.

## Logo der Fachweiterbildungsstätte

Wahlpflicht-Einsatzbereiche			
Mindestens zwei Einsätze in Bereichen, die eine altersgerechte <sup>4</sup> spezialisierte onkologische Versorgung sicherstellen, z. B			
⇒ (Kinder-) Knochenmark- bzw. Stammzelltransplantationseinheit			
⇒ onkologische Rehabilitation			
⇒ onkologische Beratungsstellen oder Patienteninformationszentrum			
⇒ Cyberknife / Gammaknife			
⇒ Einrichtungen der onkologischen Nachsorge			
⇒ Psychoonkologie			
⇒ Ernährungsberatung			
⇒ Selbsthilfegruppen			
⇒ Schmerzmanagement			
⇒ OP			

<sup>4</sup> Unter „altersgerechter Versorgung“ sind Behandlungseinheiten zu verstehen, die onkologisch erkrankte Patienten aller Altersstufen versorgen.

## Logo der Fachweiterbildungsstätte

⇒ Wundmanagement / Stoma- therapie			
⇒ Weitere Bereiche der speziali- sierten onkologischen Versor- gung			

Die durchschnittliche Belegung von Patienten mit onkologischen Erkrankungen muss mind. 30% betragen, um als internistischer Einsatzbereich im Rahmen der praktischen Weiterbildung anerkannt zu werden.

Erfolgt der Einsatz in Abteilungen oder Stationen mit multidisziplinärem Versorgungsansatz, so ist arbeitsorganisatorisch sicherzustellen, dass die Teilnehmenden der Fachweiterbildung ausschließlich in der Versorgung onkologischer oder palliativer Patienten eingesetzt werden.

Logo der Fachweiterbildungsstätte

## **II. Organisation der Fachweiterbildung**

### **5. Leitung der Fachweiterbildung:**

(gemäß § 3 Absatz 2 Nummer 1a und b)

#### 5.1 Wer ist mit der Leitung der Fachweiterbildung beauftragt?

Name der Leitung(-en) \_\_\_\_\_

(bei dualer Leitung bitte Namen **beider** Personen) \_\_\_\_\_

#### **Bei Leitung der Fachweiterbildung durch eine Person ab hier ausfüllen:**

#### 5.2 Qualifikationsnachweise der Leitung der Fachweiterbildung im Fachgebiet Pflege in der Onkologie

Abschluss der

- Ausbildung zur/zum \_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_  
(Datum)

- Fachweiterbildung für  
Pflege i. d. Onkologie \_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_

(Datum)

berufspädagogische

Zusatzqualifikation zur/zum \_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_  
(Datum)

#### **Bei dualer Leitung ab hier ausfüllen:**

#### 5.3 Qualifikationsnachweise der pädagogischen Leitung der Fachweiterbildung im Fachgebiet Pflege in der Onkologie

Abschluss der

- Ausbildung zur/zum \_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_  
(Datum)

berufspädagogische

Zusatzqualifikation zur/zum \_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_  
(Datum)

#### 5.4 Qualifikationsnachweise der fachpraktischen Leitung der Fachweiterbildung im Fachgebiet Pflege in der Onkologie

Abschluss der

- Ausbildung zur/zum \_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_  
(Datum)

Logo der Fachweiterbildungsstätte

- Fachweiterbildung für  
Pflege i. d. Onkologie \_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_  
(Datum)

- berufspädagogische Zusatzqualifikation zur/zum  
\_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_  
(Datum)

Die Qualifikation der Leitung der Fachweiterbildung ist in Form von beglaubigten Kopien nachzuweisen.



## 6. Dozenten im Bereich der Pflege in der Onkologie

<b>B Entwicklungen begründet initiieren und gestalten (80 Stunden)</b>				
<b>Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)</b>				
<b>Codierung der Moduleinheit</b>	<b>Titel der Moduleinheit</b>	<b>Std.</b>	<b>Namen der Dozenten</b>	<b>Qualifikationen</b>
B ME 1	Reflektiertes Lernen in der Pflegepraxis	32		
B ME 2	Wissenschaftlich begründet pflegen	24		
B ME 3	In Projekten arbeiten	24		

<b>F ON M I Im onkologischen Bereich theoriegeleitet pflegen (100 Stunden)</b>				
<b>Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)</b>				
<b>Codierung der Moduleinheit</b>	<b>Titel der Moduleinheit</b>	<b>Std.</b>	<b>Namen der Dozenten</b>	<b>Qualifikationen</b>
F ON M I ME 1	Theorien und Modelle der onkologischen Pflege verstehen	40		
F ON M I ME 2	Theorien und Modelle der onkologischen Pflege anwenden	20		
F ON M I ME 3	Auf sich selbst achten	40		

<b>F ON M II Im onkologischen Bereich pflegend tätig werden (100 Stunden)</b>				
<b>Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)</b>				
<b>Codierung der Moduleinheit</b>	<b>Titel</b>	<b>Std.</b>	<b>Namen der Dozenten</b>	<b>Qualifikationen</b>
F ON M II ME 1	Krebs- und therapiebedingte Auswirkungen einschätzen und positiv beeinflussen	84		
F ON M II ME 2	Mit Gefahrstoffen sicher umgehen	16		

<b>F ON M III Im onkologischen Bereich kommunikativ pflegen (100 Stunden)</b>				
<b>Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)</b>				
<b>Moduleinheit</b>	<b>Titel</b>	<b>Std.</b>	<b>Namen der Dozenten</b>	<b>Qualifikationen</b>

Logo der Fachweiterbildungsstätte

F ON M III ME 1	Onkologisch beraten	30		
F ON M III ME 2	Die Krankheitsbewältigung kommunikativ unterstützen	40		
F ON M III ME 3	In komplexen Gesprächssituationen kommunizieren	30		
<b>F ON M IV Abläufe und Netzwerke verantwortlich mitgestalten (80 Stunden)</b>				
<b>Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)</b>				
<b>Moduleinheit</b>	<b>Titel</b>	<b>Std.</b>	<b>Name der Dozenten</b>	<b>Qualifikationen</b>
F ON M IV ME 1	Agieren im Team und Netzwerken	40		
F ON M IV ME 2	Behandlungsorganisation in der Onkologie unterstützen	24		
F ON M IV ME 3	Vorbehaltene Tätigkeiten in der onkologischen Pflege ausüben	16		
<b>F ON M V Bei der onkologischen Diagnostik und Therapie mitwirken (100 Stunden)</b>				
<b>Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)</b>				
<b>Moduleinheit</b>	<b>Titel</b>	<b>Std.</b>	<b>Name der Dozenten</b>	<b>Qualifikationen</b>
F ON M V ME 1	Bei der internistischen Diagnostik und Therapie mitwirken	60		
F ON M V ME 2	Bei der chirurgischen Diagnostik und Therapie mitwirken	24		
F ON M V ME 3	Bei der strahlentherapeutischen Diagnostik und Therapie mitwirken	16		
<b>F ON M VI Palliativ pflegen (160 Stunden)</b>				
<b>Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)</b>				
<b>Moduleinheit</b>	<b>Titel</b>	<b>Std.</b>	<b>Name der Dozenten</b>	<b>Qualifikationen</b>
F ON M VI ME 1	In palliativen Situationen ar-	40		

## Logo der Fachweiterbildungsstätte

	beiten			
F ON M VI ME 2	In palliativen Bereich pflegend tätig werden	40		
F ON M VI ME 3	Patienten beim Sterben begleiten	40		
F ON M VI ME 4	Trauernde begleiten	40		

**Gesamtstunden: 720**

Für weitere Personen eine zusätzliche Anlage beifügen!

Anmerkung: Jede Dozentenänderung liegt in der Verantwortung der Leitung der Fachweiterbildung. Die DKG kann zu jeder Zeit Einsicht in die Unterlagen verlangen. Es wird vorausgesetzt dass sich bei einem Wechsel der Dozentin, die Qualifikation bezogen auf das jeweilige Modul/ die Moduleinheit nicht ändert .

## 7. Praktische Fachweiterbildung:

7.1 Praktische Fachweiterbildung nach Pflicht- und Wahlpflicht-Einsätzen  
 (Für Weiterbildungsteilnehmer aus angeschlossenen Krankenhäusern/Einrichtungen ist je Krankenhaus/Einrichtung die Anlage 2 auszufüllen!)

Pflege in der Onkologie			
		Externe praktische Einsätze:	
		↙	↘
Fachgebiet / Bereich:	Stunden insgesamt	Stunden	Krankenhaus/Einrichtung
Pflicht-Einsatzbereiche			
<b>Internistische Onkologie</b> (mindestens zwei Einsätze in verschiedenen Bereichen der internistischen Onkologie)  ⇒ ⇒ ⇒			
<b>Chirurgische Onkologie</b> (mindestens zwei Einsätze in verschiedenen Bereichen der operativen Onkologie)  ⇒ ⇒			
<b>Strahlentherapeutische Behandlungseinheit</b> (stationär oder radiologische Praxis)  ⇒ ⇒			

Logo der Fachweiterbildungsstätte

<p><b>Palliative Care</b> (z. B. Palliativstation, Hospiz, SAPV-Team)</p> <p>⇒</p> <p>⇒</p>			
<b>Wahlpflicht-Einsatzbereiche</b>	<b>Stunden insgesamt</b>	<b>Stunden</b>	<b>Krankenhaus/Einrichtung</b>
<p>Mindestens zwei Einsätze in Bereichen, die eine altersgerechte<sup>5</sup> spezialisierte onkologische Versorgung sicherstellen, z. B.</p>			
<p>⇒ (Kinder-) Knochenmark- bzw. Stammzelltransplantationseinheit</p>			
<p>⇒ onkologische Rehabilitation</p>			
<p>⇒ onkologische Beratungsstellen oder Patienteninformationszentrum</p>			
<p>⇒ Cyberknive / Gammaknive</p>			
<p>⇒ Einrichtungen der onkologischen Nachsorge</p>			
<p>⇒ Psychoonkologie</p>			
<p>⇒ Ernährungsberatung</p>			
<p>⇒ Selbsthilfegruppen</p>			

<sup>5</sup> Unter „altersgerechter Versorgung“ sind Behandlungseinheiten zu verstehen, die onkologisch erkrankte Patienten aller Altersstufen versorgen.

Logo der Fachweiterbildungsstätte

⇒ Schmerzmanagement			
⇒ OP			
⇒ Wundmanagement / Stoma- therapie			
⇒ Weitere Bereiche der spe- zialisierten onkologischen Ver- sorgung			
Gesamtstunden der praktischen Fachweiterbil- dung:	_____ Stunden (mindestens 1800 Stunden)		

**8. Praxisanleitung<sup>6</sup>**

Pflege in der Onkologie			
Name der Praxisanleiterin <sup>7,8,9</sup>	Abschlussjahr der Fachweiterbildung	Abschlussjahr und Stunden der Weiterbildung Praxisanleitung:	
			.....Std.
			.....Std.
			.....Std.
			.....Std.
			.....Std.
			.....Std.
			.....Std.
			.....Std.
			.....Std.
			.....Std.

Die Qualifikationsnacheise sind als Anlagen beizufügen.

<sup>6</sup> Siehe hierzu auch § 10 Abs. 3 und 4 der DKG-Empfehlung zur pflegerischen Fachweiterbildung.

<sup>7</sup> Praxisanleiter mit einer 200 Stunden Qualifikation haben Bestandschutz

<sup>8</sup> Soweit im Folgenden zur besseren Lesbarkeit die weibliche Form gebraucht wird, sind hierdurch alle Geschlechter miterfasst.

<sup>9</sup> Siehe dazu auch DKG-Empfehlung § 3 Absatz 2 Nummer 4. Die Qualifikation ist mit einfacher Kopie nachzuweisen.

### **III. Anlagen**

**Folgende Anlagen sind beigefügt:**

1. Gegebenenfalls vertragliche Regelung(en) des/der angeschlossenen Krankenhauses/Krankenhäuser:      Ja •                              Nein •
  
2. Nachweise zu den Ziffern 5 und 8 dieses Neuantrags:      •

**Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird hiermit bestätigt.**

\_\_\_\_\_  
(Ort)

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Leitung der Fachweiterbildung)

\_\_\_\_\_  
(Leitung der Fachweiterbildung)